



Vorstand der LAG CLH

Ansprechpartner: B. Otto
Tel.: 0157 73939174
[<mail@benjaminotto.de>](mailto:mail@benjaminotto.de)

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Unsere Nachricht	Loitsche, den
				30.04.2026

Protokoll zur Vorstandssitzung

LAG CLH am 29.04.26, 10:00 Uhr in Groß Ammensleben, Domäne 3

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle, Vorstandssitzung vom 09.03.26
3. Bericht zum 1. bis 4. Aufruf
4. Verwendung von Leaderrestmitteln für Nachrücker im 4. Aufruf
5. Erhöhungsantrag zu CLH 19 - Sanierung Tribüne der Freilichtbühne in WMS
6. 5. Aufruf
7. Sonstiges

Teilnehmer: Benjamin Otto, Stefan Crackau, Marius Thordsen Denecke, Stefan Müller, Mike Steffens, Erika Tholotowsky

Gäste: Thomas Schmette, Anne Runkel, Simone Mehlhase, Karolin Braunsberger-Reinhold

Zu 1) Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2) Das Protokoll der Sitzung vom 09.02.26 wird mit 4 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen bestätigt.

Zu 3) Hr. Schmette berichtet über den Abarbeitungsstand der 4 Aufrufe.





Zu 4) Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung einstimmig, 59.832,42 € aus dem FOR für Leader für 2 Nachrückerprojekte des 4. Aufrufs bereit zu stellen:

Berechnung Budget Leader Nachrücker 4. Aufruf				
Bedarf		CLH 130 und 131		-320.000,00 €
Rest 4. Aufruf				21.760,00 €
Zurückgenommene Anträge		CLH 63, 74		208.768,00 €
Diff. zw. Antrag und Bewilligung		CLH 51, 60, 62, 66, 68, 70, 73, 81		29.639,58 €
Überschuss/Bedarf				-59.832,42 €

Zu 5) Fr. Mehlhase begründet den Antrag der Stadt WMS. Es werden zusätzlich 110 T€ benötigt. Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung mit 5 Ja-Stimmen, dem Erhöhungsantrag zuzustimmen. Hr. Steffens nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Zu 6) Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung einstimmig folgenden 5. Aufruf:

12.05.2026 – 5. PROJEKTAUFRUF - FÖRDERRICHTLINIEN CLLD ESF+, LEADER (ELER) UND CLLD EFRE

Die LAG CLH ruft auf, sich am Antragsverfahren für eine Förderung für Projekte im Gebiet der LAG CLH (Stadt Wolmirstedt, Gemeinden Barleben und Niedere Börde, Verbandsgemeinde Elbe-Heide) zu beteiligen. Füllen sie dazu beiliegendes Projektblatt und die Datenschutzerklärung aus. Nutzen sie ggf. die Beratung durch den LAG-Manager der LAG und/oder den Workshop am 12.06.2025, 17:00 Uhr in Wolmirstedt, August-Bebel Str. 25 (Rathaus)!

Wer wird gefördert?

- juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- Personengesellschaften des privaten Rechts
- Einzelunternehmen
- Privatpersonen (außer ESF+)

Was wird gefördert?

1. ESF+

Personalausgaben und Sachausgaben i. V. m. den nachfolgenden Förderschwerpunkten:

a) Entwicklung und Unterstützung von regionalen und kommunalen Willkommenskulturen,





- b) Vorhaben zur Bewältigung sozialer Folgen des demografischen und strukturellen Wandels,
- c) Lokale arbeitsmarktorientierte Mikrovorhaben (z. B. für den Abbau von Bildungs- und Qualifikationsmängeln für die Arbeitsmarktintegration,
- d) Kooperationen und Vorhaben zwischen allgemeinbildenden Schulen und regional angesiedelten Unternehmen zur Berufsorientierung und -vorbereitung,
- e) Bildung für Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit und
- f) Vorhaben zur kulturellen Bildung in allen Altersgruppen.

2. Leader

- a) Schaffung und Ausbau von Kleinen und Mittleren Unternehmen sowie Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten,
- c) Sicherung der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen der Grundversorgung,
- d) Gewässergestaltung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz, Wasserrückhaltung auf freien Flächen,
- e) Erhaltung und Entwicklung typischer Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche,
- f) Erhaltung des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität,
- g) Schaffung, Erhaltung und Verbesserung von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen sowie touristischer Infrastruktur,
- h) Investitionen in die Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements,
- i) Verbesserung der Alltagsmobilität,
- j) Entwicklung innerörtlicher bedarfsgerechter Wohnangebote,
- k) Neubau, Umbau und Erweiterung von Feuerwehrhäusern,
- l) Errichtung von Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Löschwasserteiche und -brunnen),
- m) Sanierung, Modernisierung, Umbau und Erweiterung der Nutzbarkeit von bestehenden Sportstätten (auch anderer Gebäude zu Sportstätten) bzw. Neubau von Sportstätten, incl. Erstausrüstung,
- n) Förderung von Freibädern,
- o) Neu- und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und kombinierter Rad- und Fußverkehrsanlagen incl. der Ausstattungselemente und Querungen und sonstigen Maßnahmen an Knotenpunkten,
- p) Fahrradabstellanlagen sowie Fahrradparkhäuser einschließlich Ladeinfrastruktur für Elektrofahrräder und Elektrokleinstfahrzeuge,
- q) Steuerung der Mobilitätsströme durch multimodale Knotenpunkte und digitale Lösungen,
- r) Mobilitätspläne und -konzepte sowie





s) gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit von Lokalen Aktionsgruppen.

3. EFRE

- a) Bau- und Ausstattungsmaßnahmen in der kulturellen Infrastruktur,
- b) Altlastensanierung und Bodenschutz,
- c) Investitionen in Sportstätten bzw. Ersatzneubau von Sportstätten mit Erstausrüstung,
- d) Klimaschutzmaßnahmen und Klimaanpassungsmaßnahmen,
- e) Umsetzung von Konzepten zur Stärkung des lokalen und innerstädtischen Einzelhandels,
- f) Digitalisierungsmaßnahmen gegen die Vereinsamung im Alter,
- g) investive Förderung und Umsetzung von Stadt-Umland-Konzepten zur Vertiefung der kommunalen Zusammenarbeit,
- h) Umsetzung von Konzepten für nachhaltige Mobilität als regionale Pilotvorhaben,
- i) Umsetzung von Konzepten zur medizinischen Versorgung des ländlichen Raumes z.B. durch E-Health oder E-Nurse-Netzwerke,
- j) generationsgerechte Gestaltung der Gemeinde,
- k) Angebote zur Erhaltung der Lebensqualität unter Nutzung bürgerschaftlichen Engagements,
- l) demografiegerechter Umbau und Neuausrichtung der öffentlichen Daseinsfürsorge,
- m) Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen für überwiegend im Rahmen von LEADER und CLLD geförderte Vorhaben,
- n) Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschließlich Kombinationsvorhaben Tourismus mit Naturschutz, Sport und Gewässerschutz sowie
- o) Stärkung der Wirtschaft (ohne Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Weinbau, Fischereiwirtschaft) durch Förderung von Innovation, Produktion und Marketing für regionale Produkte von Kleinst- und Kleinunternehmen.

Details zum Projektauftrag

Höhe des Budgets des 5. Aufrufs:	545.000 € für EFRE, davon reserviert 185.000 € für Projekte nach 2.1. der EFRE-Richtlinie (Kultureinrichtungen), 115.000 € für ESF+, 630.000 € für Leader
Förderquote:	95% ESF+, Leader 80 % und EFRE 80 % (bei einigen Vorhaben in EFRE ist ein Aufschlag von 10 % möglich)
Datum des Aufrufs:	12.05.2026
Stichtag zur Einreichung der Projektblätter:	18.09.2026





Adresse/Mail für die Einreichung der Projektblätter:	LAG-Management = Technologie- und Gründerzentrum des Landkreises Jerichower Land, An der Mittelheide 5, 39307 Jerichow OT Roßdorf t.schmette@tgz-jl.de oder b.hilbert@tgz-jl.de
Voraussichtlicher Auswahltermin	30.09.2026
Einreichung der Förderanträge bis:	31.12.2026 für ESF+ und 28.02.2027 für EFRE und Leader
Themenbereiche:	Projekte können zu allen <u>Handlungsfeldern</u> des Regionalen Entwicklungskonzepts der LAG CLH eingereicht werden: 1. Förderung und Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit durch eine optimierte Infrastruktur, 2. Förderung der regionalen Wirtschaft mit Schwerpunkt Tourismus, 3. Gestaltung eines generationengerechten Umfeldes, 4. Sicherung und Erhalt des Heidegebiets.
Hinweise auf die Auswahlkriterien:	Die Projektbewertung erfolgt anhand der in der Lokalen Entwicklungsstrategie definierten Auswahlkriterien. Anhand des Projektbewertungsbogens werden Projektanträge von der Mitgliederversammlung der LAG CLH in einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren bewertet, entsprechend eingestuft und beschlossen

Ansprechpartner:

Vorstandsvorsitzender der LAG

Benjamin Otto
0157 73939174
mail@benjaminotto.de

LAG-Management

Thomas Schmette Bernd Hilbert
0171 4866432 03933951153
t.schmette@tgz-jl.de b.hilbert@tgz-jl.de

Anlagen: Projektblatt Datenschutzerklärung Projektbewertungsbogen

(Anlagen sind abrufbar auf www.lhg-clh.de)

Zu 7) Hr. Schmette:

- z.Z. sind 3 Widerspruchsverfahren beim ALFF/LVWA anhängig (Concordia Rogätz und 2mal Caritas), es bleibt zu wünschen, daß rechtzeitig vor dem letzten Aufruf der LAG Entscheidungen getroffen werden, da hier 125 T€ des FOR gebunden sind
- GLAK in Aschersleben:
 - o zusätzliche Mittel für die LAG für LESF+ und EFRE, für Leader angekündigt
 - o insgesamt verbesserungswürdige Qualität der Antragsunterlagen für alle Programme

Frau Klose:

- Verweist auf die mitgebrachten Broschüren zur Exkursion der LAG





- Hr. Otto:
 - bedankt sich bei allen Beteiligten für die Durchführung der Exkursion der LAG
 - Derzeit Anbahnungsgespräche für Kooperationsprojekt mit der LAG AEH

Benjamin Otto
Vorstandsvorsitzender

